

Vater modernisiert Informatik-Infrastruktur

Läufelfingen | Besonderes Fest an der Primarschule

Die Primarschule Läufelfingen feierte die moderne Computer-Einrichtung, die sie seit diesem Sommer hat – dank dem Engagement des an Multiple Sklerose erkrankten Daniel Mohler.

Severin Furter

Unter dem Titel «Ein besonderes Fest» lud die Primarschule Läufelfingen am vergangenen Freitag zur Einweihung ihrer Informatik-Struktur. Nicht nur für Schüler und Lehrpersonen, die seit Anfang des Schuljahres die neue Computer-Infrastruktur nutzen können, war dies ein ganz spezieller Moment.

Besondere Freude an der Einweihung hatte Daniel Mohler: Der Läufelfinger Familienvater erhielt vor drei Jahren die Diagnose Multiple Sklerose (MS) und wurde von einem Tag auf den anderen arbeitsunfähig. Ein normales Arbeitspensum zu haben, wurde für Mohler ein Ding der Unmöglichkeit. Zu stark wurde er durch die Krankheit eingeschränkt. «Trotz Diagnose wollte ich etwas tun», sagt Mohler. Am liebsten irgendetwas, wo er ganz alleine und je nach Gesundheitszustand von Zeit zu Zeit wieder daran arbeiten könne.

Bei diesem Gedanken stiess er auf die Webseite der Primarschule



Schulleiter Jürg Derungs, Miguel Jiménez von der Bank Julius Bär, Daniel Voser von Digital Print und der Initiant Daniel Mohler (von links) freuen sich über die neuen Computer-Einrichtungen an der Primarschule Läufelfingen. Bild Severin Furter

Läufelfingen, die zu dieser Zeit in einem maroden Zustand war. «Also rief ich den Schulleiter Jürg Derungs an und fragte, ob ich den Webauftritt neu gestalten darf», erzählt Mohler. Derungs willigte sofort ein und so stand dem Einsatz von Mohler nichts mehr im Wege.

«Ich hatte vorher eigentlich keine Kenntnisse zur Erstellung einer

Homepage», sagt Mohler. Er habe alles autodidaktisch gelernt. Am 1. Oktober des vergangenen Jahres wurde die neue Webseite schliesslich aufgeschaltet.

«Ungebrauchte Computer»

Als von der Primarschule kurz darauf ein Elternbrief kam, in dem er erfuhr, dass die Schule auf der Suche

nach Computern sei, packte Mohler das nächste Projekt an. Er setzte ein Schreiben auf und versandte dieses an 68 verschiedene Firmen. Ich war überzeugt, dass in den Unternehmen unzählige ungebrauchte Computer rumstehen», erinnert sich Mohler.

Tatsächlich hatte der Oberbaselbieter einen Erfolg verbuchen kön-

nen: Pünktlich zu Weihnachten des vergangenen Jahres überreichte die Privatbank Julius Bär der Läufelfinger Schule 20 Computer und 9 Laptops.

Selber gestaltete Mausmatten

Bis zum Beginn des neuen Schuljahres im August wurde eingerichtet. Die Computer wurden von Mohler neu aufgesetzt und mit kindergerechten Lern- sowie üblichen Arbeitsprogrammen ausgestattet. Zudem gestalteten die Schüler selber die Mausmatten. So verfügt nun jedes Klassenzimmer über mehrere Computer, die im Unterricht eingebaut werden können. «Wir konnten gute Voraussetzungen für einen tollen Unterricht schaffen», sagt Mohler.

Für Mohler besonders erfreulich am ganzen Projekt ist die Tatsache, dass er als MS-Patient in etwas einbezogen werden konnte, das der Allgemeinheit dient. «Es wird viel von Integration geredet, hier in Läufelfingen wird sie auch gelebt», so Mohler. Auch in Zukunft wird sich Mohler um die Informatik-Infrastruktur in der Läufelfinger Schule kümmern. «Für mich ist diese Arbeit eine grosse Befriedigung», sagt Mohler. Ohne Zeitdruck könne er je nach Gesundheitssituation etwas Sinnvolles tun.